

Family Affair

von Grace Yoon

Regie: Grace Yoon

Produktion: SWR/DLF 2001, 49 Minuten

mit Texten von Bertolt Brecht, Robert Creeley, Peggy Guggenheim, Ronald D. Laing, Else Lasker-Schüler, Henry Miller, Roberto Mussapi und Marquis de Sade

"Man hat Angst vor dem Selbst, das Angst hat vor dem Selbst, das Angst hat vor dem Selbst, das Angst hat." Der Psychotherapeut und Lyriker Ronald D. Laing war fasziniert vor den Spiegelungen unseres Ich und den Projektionen, mit denen wir unser Gegenüber erschaffen. Seine Gedichte bilden - neben Texten von Robert Creeley, Henry Miller, Else Lasker-Schüler und Bert Brecht - das Material zu diesem Stück. Es handelt vom fragilen Gleichgewicht unserer intimen Beziehungen und familiären Bindungen, die zwischen Liebe und Feindschaft, Projektion und Wirklichkeit über einem Abgrund schweben.

Sophie Rois, Bernhard Schütz, Samuel Weiss

Sänger: Susanna Abbuehl, Oded Ben-Horin, Bertl Müller, Lauren Newton

Musiker: .

Gitarre, Ud: Roman Bunka

Erhu, Shen: Xizhi Nie

Violoncello: Ernst Reijseger

Bass: Vladimir Volkov